



Evangelisches Dekanat Odenwald

Gedanken des Turmhahns

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

(Monatslosung für November)



Bleigrau, aschgrau, mausgrau, staubgrau, zementgrau, ... diese Unterscheidung stammt aus einem Film von Lorient. Großartig: Die menschliche Sprache schenkt viele Möglichkeiten, feine Unterschiede ausdrücken zu können. Manche Menschen sind auch farbenblind, sie können nicht viel zur Farbe sagen, aber eben das können sie benennen, und wenn sie ehrlich und aufrichtig sind, tun sie das auch. Alternative Fakten aber gibt es nicht. Schon allein dieser Ausdruck ist eine Lüge. Schlimm, dass heute in den Nachrichten immer wieder dazugesagt werden

muss: „Unabhängig überprüfen lassen sich die Angaben nicht.“ Aus „alternativen Fakten“ werden Fake News, man kann auch deutlicher und zutreffender sagen: Lügen. Daraus kann nie was Gutes werden. Darum: „Wehe“.

Ob der Novemberhimmel bleigrau, aschgrau, mausgrau, staubgrau, zementgrau oder noch anders ist, darüber mag man streiten. Gerne auch mit mir. Was die Himmelsfarben angeht, da macht mir keiner was vor. Aber manchmal ist sogar der Novemberhimmel blau. Nennt doch die Dinge beim Namen.

Euer Turmhahn